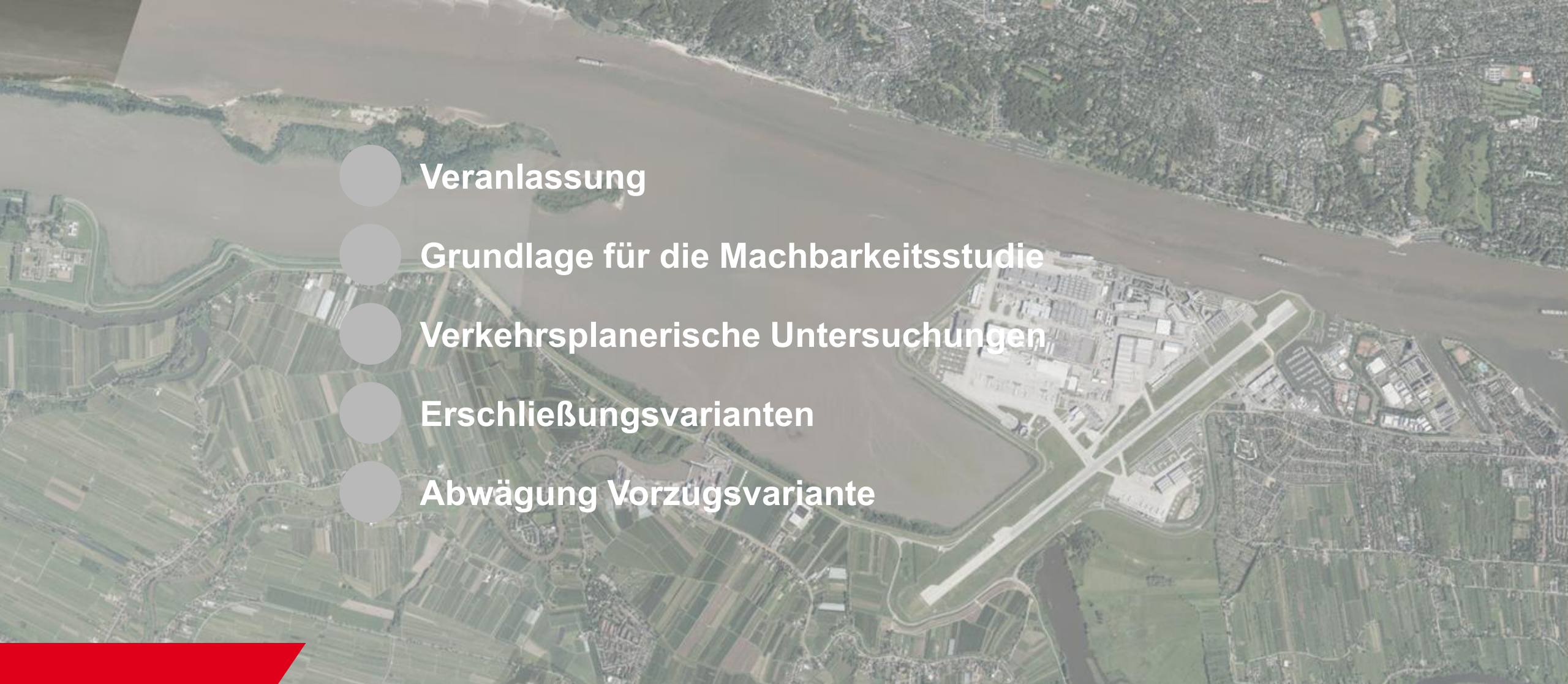


An aerial photograph of Hamburg, Germany, showing the city's dense urban landscape and the surrounding harbor. The Elbe River flows through the city, with numerous bridges and industrial areas visible. The skyline is dominated by a mix of historic brick buildings and modern skyscrapers, including the spire of the Hamburg City Hall (Rathaus) on the right. A large white Ferris wheel is visible on the left side of the image. The text 'ERSCHLIEßUNG SIETAS' is overlaid in a white box with blue lettering.

# ERSCHLIEßUNG SIETAS

Machbarkeitsstudie

14.10.2025 | Hamburg

- 
- **Veranlassung**
  - **Grundlage für die Machbarkeitsstudie**
  - **Verkehrsplanerische Untersuchungen**
  - **Erschließungsvarianten**
  - **Abwägung Vorzugsvariante**

# VERANLASSUNG

Die Flächen des ehemaligen Werftgeländes der Sietas-Werft sollen für Logistikzwecke hergerichtet werden

Die ReGe Hamburg wurde durch den LIG beauftragt zunächst die Machbarkeit für die verkehrliche Erschließung zu untersuchen

Unter Berücksichtigung der Planung des Projektes Cranzer / Neuenfelder Hauptdeich (CNH) wurde eine Vorzugsvariante für die Erschließung der Flächen der ehem. Sietas-Werft erarbeitet

Die Machbarkeitsuntersuchung wurde durch das Büro ARGUS erarbeitet



400 800m

Herausgeber:  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

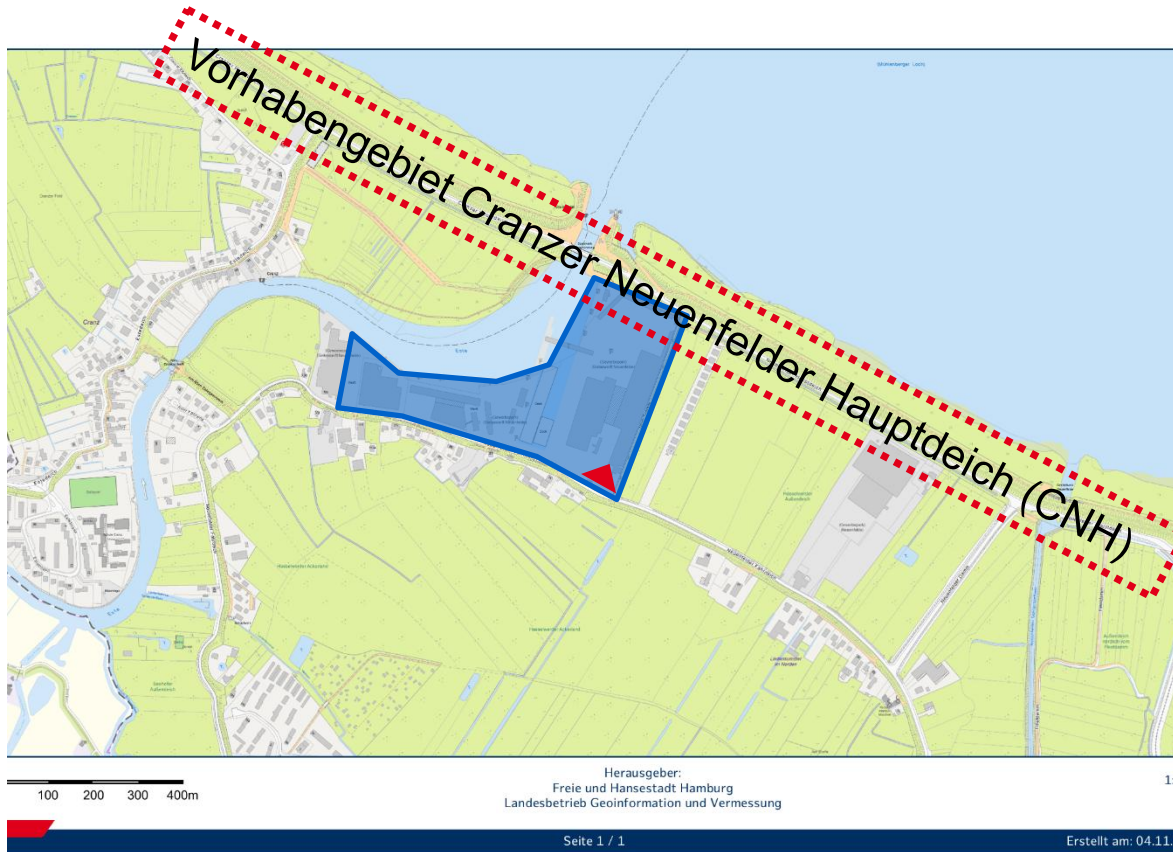
1:4

Seite 1 / 1

Erstellt am: 04.11.2

<https://geoportal-hamburg.de/#>

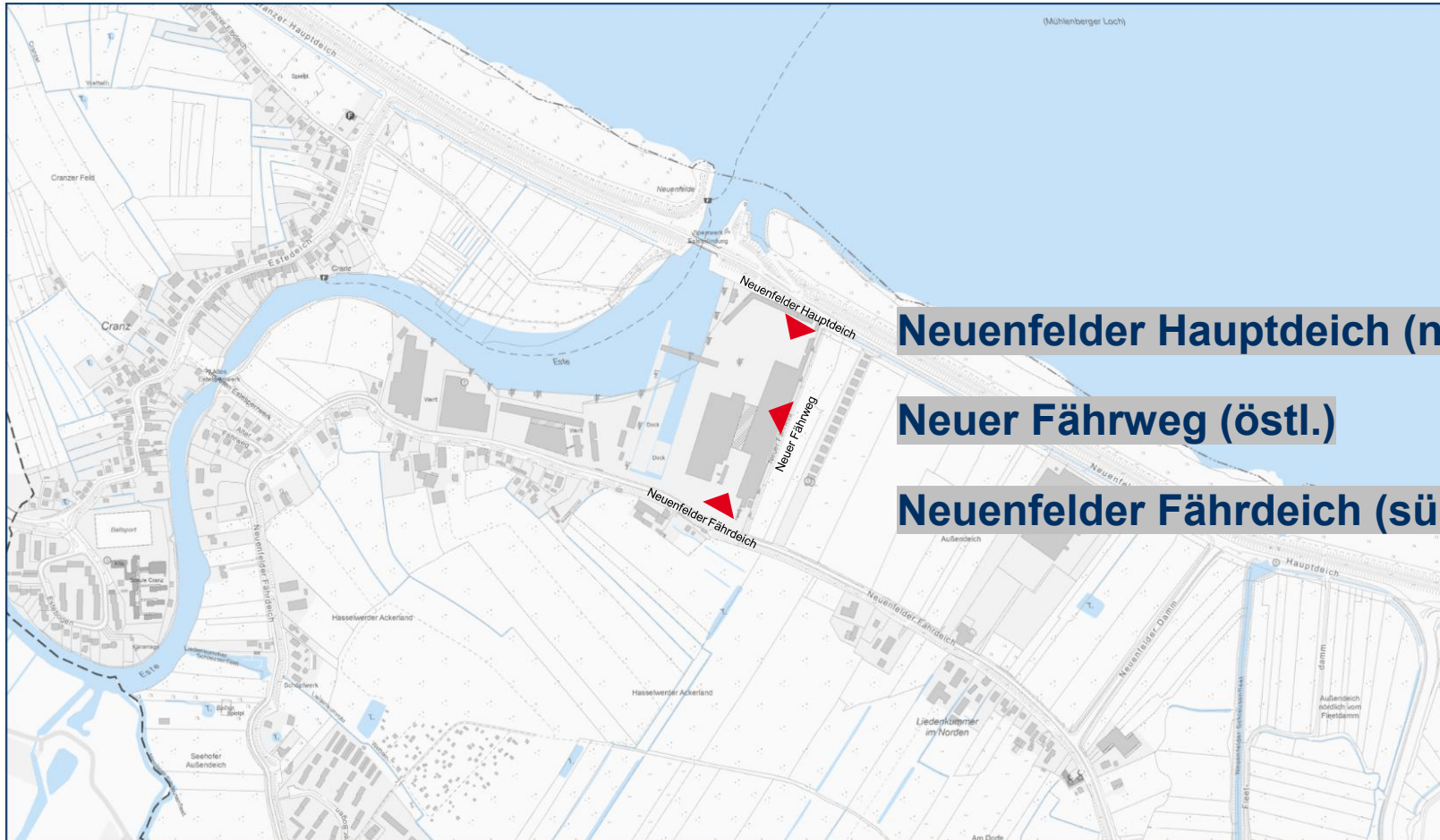
# GRUNDLAGE



- Das Vorhaben CNH befindet sich derzeit im Planfeststellungsverfahren
- Das Vorhabensgebiet CNH grenzt an der Sietas-Fläche
- Nutzung des Gebietes als zukünftigen Logistikstandort
- Erhalt Vorh. Verkehrsanbindungen (z. B. Este-Sperrwerk)
- Die Deichlinie (CNH) soll i.W. unverändert bleiben
- Lkw-Anbindung (GST) der Gewerbefläche an das vorh. Straßennetz
- Aktuelle Werkszufahrt Sietas liegt am Neuenfelder Fährdeich

<https://geoportal-hamburg.de/#>

# ERSCHLIEßUNGSVARIANTEN



<https://geoportal-hamburg.de/>

# VARIANTE: ÖSTL. ERSCHLIEßUNG

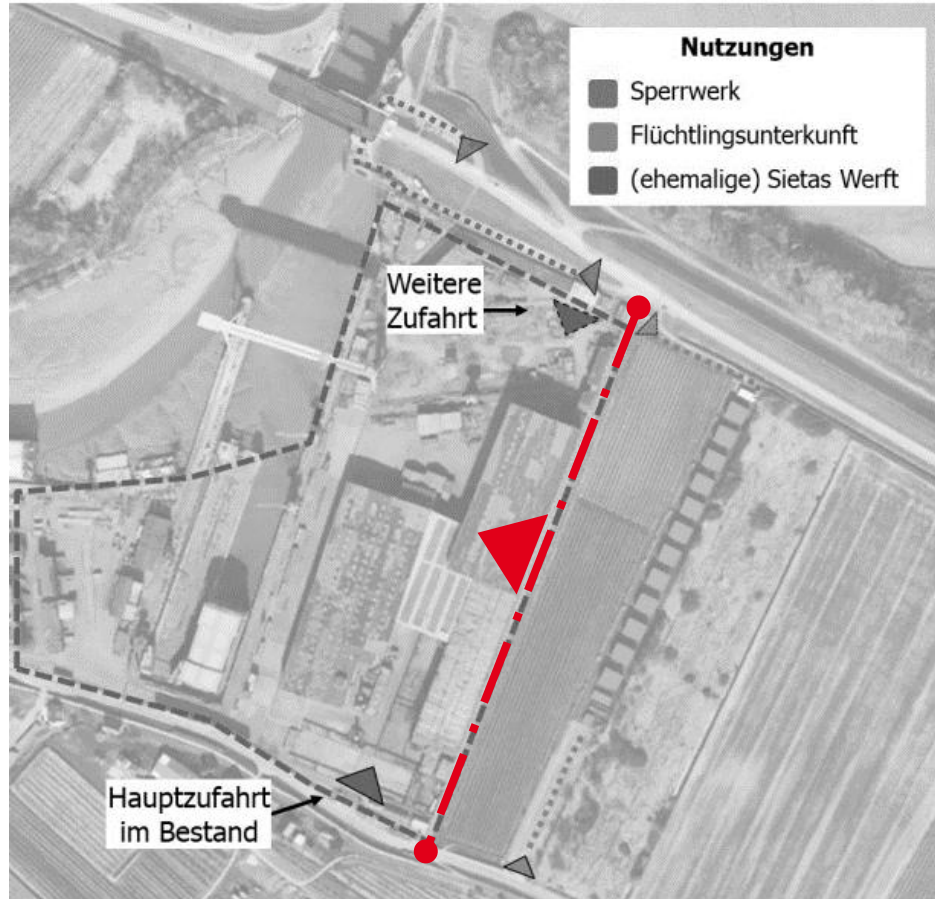


Abbildung 2: Luftbild der Bestandssituation mit Erläuterungen

Machbarkeitsstudie Erschließung Sietas, Verkehrstechnische Stellungnahme, 02.10.2024

## Erschließung vom „Neuer Fährweg“

Vorh. Wegebreite nicht ausreichend

Derzeit Einrichtungsverkehr

Untergeordnete Straßenhierarchie

Ausbauerfordernis aufgrund zusätzlicher Verkehrsaufkommen auch durch GST an den Knotenpunkten, wie auch dem „Neuer Fährweg“ erforderlich

Variante einer östlichen Erschließung wurde aufgrund des Ausbaustandes des „Neuer Fährweg“ und einer notwendigen Anpassung der Anschlussknoten nicht weiter untersucht

# VARIANTE: SÜDLICHE ERSCHLIEßUNG

## Erschließung vom Neuenfelder Fährdeich

- Variante entspricht dem aktuellen Zustand
- Die Erschließung liegt an einer Nebenstraße
- Denkmalgeschützte Deichanlage am Neuenfelder Fährdeich
- Für die südliche Erschließungsvariante ist für die Verkehrsuntersuchung der Knotenpunkt Neuenfelder Hauptdeich / Neuenfelder Damm relevant
- Knoten wird im Rahmen CNH zu signalisiertem Knotenpunkt umgebaut.
- Die Leistungsfähigkeitsnachweis für diesen Knoten wurde überschlägig berechnet und als ausreichend bewertet
- Bauzeitliche Sanierung des Fahrbahnbelages durch CNH, nicht GST-fähig
- Neuenfelder Fährdeich wäre auf einer Länge von ca. 750 m auszubauen, da der Zustand nicht für die prognostizierten Verkehrsbelastungen ausgelegt ist

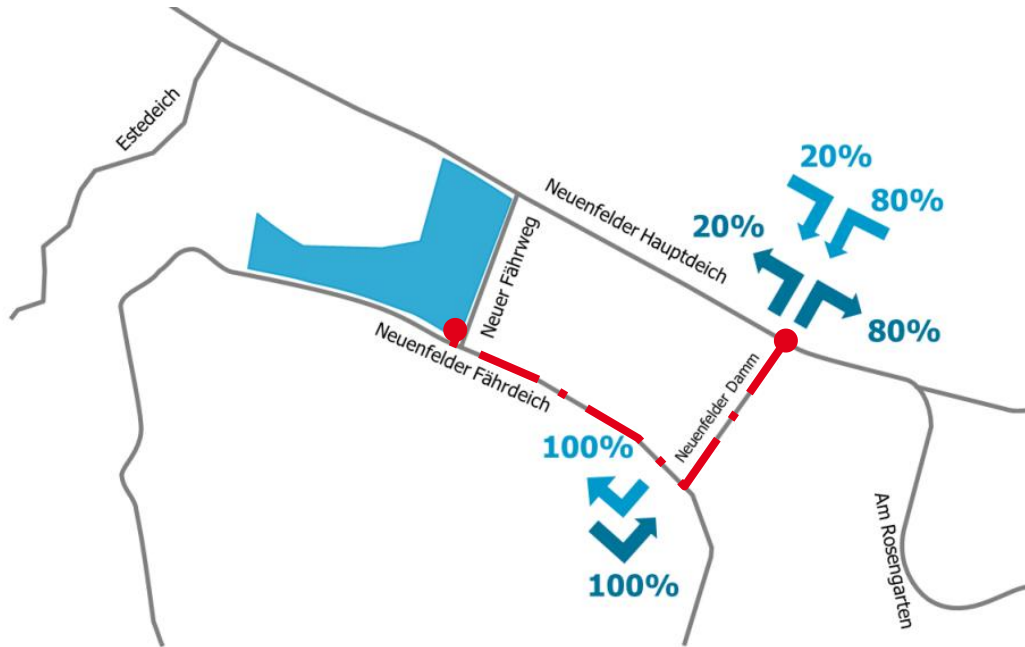
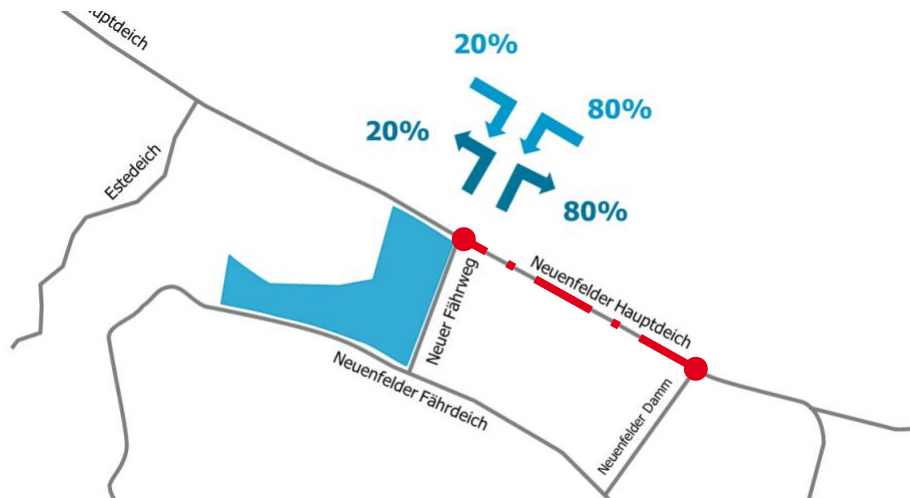


Abbildung 9: Verkehrsverteilung | Südliche Anbindung

## VARIANTE: NÖRDLICHE ERSCHLIEßUNG

## Erschließung vom Neuenfelder Hauptdeich



**Abbildung 10: Verkehrsverteilung | Nördliche Anbindung**

- Für die Verkehrsuntersuchung ist der Knotenpunkt Neuenfelder Hauptdeich / Neuer Fährweg relevant.
- Die nördliche Erschließungsvariante liegt an einer Hauptverkehrsstraße
- Hier ergab der Leistungsfähigkeitsnachweis für einen unsignalisierten Knotenpunkt eine Qualitätsstufe (QSV) D, womit bereits eine leistungsgerechte Erschließung nachgewiesen ist
- Bei einer qualitativen Betrachtung dieser F-LSA wird aus Aspekten der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses eine Vollsignalisierung empfohlen. Der Leistungsnachweis ergibt dann eine QSV B
- Darüber hinaus wird empfohlen, die Einfahrsituation in die Straße Neuer Fährweg durch eine Verknüpfung der Fahrbeziehungen zu vereinfachen
- Eine zusätzliche Linksabbiegespur am Neuenfelder Hauptdeich wäre vorzusehen.
- Die Verkehrsanlage liegt im Vorhabengebiet CNH.

# VORZUGSVARIANTE



Abbildung 22: Entwurf nördlicher Knotenpunkt Neuenfelder Hauptdeich / Neuer Fährweg

## Neuenfelder Hauptdeich (nördlich)

Im Ergebnis wird die Erschließung über die nördliche Anbindung vom Neuenfelder Hauptdeich innerhalb des Vorhabengebietes CNH als vorteilhafter bewertet

Die Variante entspricht der Auffassung des Wegebausträgers (HPA) für eine neue Erschließung des Sietas-Geländes

## Jedoch:

Die Erschließung des Sietas-Geländes kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde verfahrensrechtlich nicht im Planfeststellungsverfahren CNH begründet werden